



SAB-Journal

Heft 4/2021

12.11.2021 Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

www.sab.at



Abendleuchten am Attersee

Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

Oft und in letzter Zeit immer öfter stelle ich fest, dass sich unsere Fischer unter dem Begriff **„Jahresfischerkarte“** nichts vorstellen können, bzw. letztere immer wieder mit der Fischerkarte verwechseln. Dabei wäre es ja so einfach gewesen, das Wort Lizenzbuch mit irgendeinem Wort außer Fischerkarte zu ersetzen, denn dass da der Verwechslung Tür und Tor geöffnet ist, muss eigentlich jedem klar gewesen sein. Offensichtlich nicht jedem und schon gar nicht jenen, die sich wahrscheinlich tag- und nächtelang den Kopf darüber zerbrochen haben, wie man nun die **Verbandsabgabe** denn nennen könnte. Ja, genau so, eine Abgabe aller Fischer für den O.Ö. Landesfischereiverband, damit dieser die Vertretung aller Fischer in O.Ö. auch finanzieren kann und ohne deren Bezahlung (€ 25 pro Jahr) eine Fischerei in Oberösterreich nicht möglich ist.

Na und schon sind wir beim Thema. Vor nicht allzu langer Zeit war die Jahreshauptversammlung des Fischereirevieres Vöckla-Ager, bei der der neu bestellte Geschäftsführer DI Berg einen Vortrag über das neue Fischereigesetz und auch Kormoran und Co gehalten hat. Sehr interessant, sehr profund und trotzdem mit einem glatten Nicht Genügend zu bewerten. Für diese Bewertung kann aber Hr. Berg nichts, denn er war ja lediglich der Überbringer der schlechten Nachricht. Diese lautet: Wir wissen nicht wann, was, wie und wo weitergeht und im Übrigen sind die Vogel-, Tier- und Umweltschützer derartig stark.....

Ich habe dort unter großem Zuspruch anwesender Reviergenossen angeregt, dass man endlich einmal die Fischer mobilisieren muss, denn immer weiter zu warten bedeutet, dass unsere Bäche, Flüsse, Teiche und auch kleine Seen fischleer werden. Eine neue politische Partei in Ö.Ö hat es auf Anhieb geschafft, mit 3 Mandaten in den Landtag einzuziehen, eine Parteienförderung von € 1.000.000 pro Jahr zu lukrieren und hat etwas mehr als 50.000 Stimmen erhalten. Fischerkartenbesitzer gibt es in O.Ö. wesentlich mehr als 100.000. Und damit nicht genug, die Angelfischerei ist ein gehöriger Wirtschaftsfaktor, der nicht

unterbewertet werden darf. Also, worauf hat man gewartet? Ja, man hat darauf gewartet, dass die Wahlen vorbei sind, eine vorausschauende Vorgangsweise, die mir zeigt, was wirklich vor sich geht. Zum Schämen. Ich denke, wir können es uns auf Sicht einfach nicht mehr leisten, nichts zu tun. Die Pachteuros laufen ungebremst weiter, die Lizenzpreise müssen erhöht werden, um den gestiegenen Besatzkosten, verursacht durch den Fraßdruck der Prädatoren, Herr werden zu können und irgendwann werden sich die Lizenznehmer die Fischerei nicht mehr leisten können, also alles in allem eine Spirale, die nach unten geht und immer enger wird. Wir brauchen endlich Ergebnisse unserer Vertretung und nicht Eigenlob und salbungreiche Worte und das Einmischen in private Angelteiche. Das Große aus dem Auge verloren, aber verbissen in Kleinkariertem. Was wir aber auch nicht brauchen sind Eigeninitiativen, die wegen des Abschusses von Kormoran, Otter und Co., in einem delikaten Revier in Oberösterreich, Strafgerichte beschäftigen.

Es gibt aber auch etwas sehr Positives zu berichten. Wie ich der Zeitung Fish-Life des Österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz, Ausgabe 3/21 entnehme, wird es ein Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen die Republik Österreich geben. Im Gegensatz zu EU-Recht, haben wir bis dato als Fischereiberechtigte in Wasserrechtsverfahren keine echte Parteistellung und konnten somit lediglich Wünsche in diesen Verfahren kundtun, die dann zugesprochen wurden oder halt nicht, ein Mangel, der uns schon die letzten 30 Jahre verfolgt. Hrn. Dr. Gert Folk, Rechtsanwalt und Sachverständiger für Fischerei ist es zu verdanken, dass es in naher Zukunft dazu kommen wird, dass wir Fischereiberechtigten die gleichen Rechte wie Grundeigentümer erhalten. Eine Frage, die bei mir bei solchen Mitteilungen sofort aufpoppt, ist: Und wo sind Pilgerstorfer und Co? Warum hören wir von dieser Entwicklung von unserem Vertretungsorgan nichts? Kein Bild, kein Ton an die Reviere. Dass er uns einfachen Fischern nichts mitteilt, weiß ich schon, wir sind ja der Pöbel (der alles zahlt)! Ah,



In dieser Sache geht einfach nichts weiter.

Dieses Problem kann man nur gemeinsam lösen.

Keine Info ist auch eine Info.

Am Bruterfolg erkennt man den Wert des Laichfischens.

Projekt Wiedereinbürgerung der Seeforelle am Irrsee.



ich hab vergessen, beim Mikado darf sich nichts rühren!

Vom Attersee kann ich berichten, dass die geringe Laichablieferung und dessen schlechte Qualität im vergangenen Jahr dazu geführt hat, dass, über Einladung des Reviervorstandes, alle Laichfischer vom Attersee in der Fischzucht Kreuzstein zu einem Gedankenaustausch zusammengekommen sind, um die Vorgangsweise bei der Laichgewinnung aus der Sicht der Wissenschaft, aber auch der Praktiker vor Ort, mit der eigenen Vorgangsweise zu vergleichen. Es ist zu hoffen, dass dies dazu führt, dass die Menge als auch die Qualität des abgelieferten Laichs schon in dieser Saison wesentlich

verbessert werden kann. Sollte dies nicht gelingen, ist nämlich aus meiner Sicht zu überlegen, den Laichfischfang gänzlich einzustellen und sich auf die Natur zu verlassen, die es in den letzten 20.000 Jahren bekanntlich auch nicht schlecht hinbekommen hat. Das Wort Laichfischfang sagt ja eigentlich ohnehin alles: Es geht um den Laich und erst dann um den Fisch, absolut nicht umgekehrt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr und natürlich ein kräftiges Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt

Besatz mit Seeforellen am Irrsee

Dieser Bericht soll unseren Mitgliedern einen kleinen Überblick über die Bemühungen unseres Vereines bezüglich der Seeforelle gewähren. Ohne diese Bemühungen, wie Brutbox und Besatz mit laichreifen Fischen, wäre die Seeforelle heute im Irrsee nur noch sehr selten oder wahrscheinlich gar nicht mehr anzutreffen. Doch drehen wir das Rad der Zeit einige Jahre zurück. Die Einflüsse der modernen Zivilisation brachte die Seeforelle am Irrsee an den Rande des Aussterbens. Die massive Überdüngung bis in die 80er Jahre und die damit verbundene Sauerstoffzehrung schränkte den Lebensraum dieses Großsalmoniden sehr stark ein. Ohne Gegenmaßnahmen drohte die Seeforelle auszusterben und der See zu kippen. Erst nach Errichtung einer Ringkanalisation und Beseitigung eines großen Teiles der häuslichen Abwässer, im Jahre 1984, begann sich der See sehr langsam zu erholen. Der erste nennenswerte Besatz im Rahmen der Wiedereinbürgerung wurde 2003 mit Brütlingen und einsömmrigen Seeforellen durchgeführt.



Ab 2008 wurden erste Versuche mit einer externen Brutbox am Zeller Bach gestartet. 2009 folgte der erstmalige Besatz mit atterseestämmigen, laichreifen Seeforellen aus der Brutanlage in Kreuzstein. Folgende Argumente waren ausschlaggebend für diesen erstmaligen Besatz mit Laichfischen:

Wir wollten einmal beobachten, wie sich Seeforellen beim Ablachen verhalten und ob sie den als Laichbach ausgewählten Zeller Bach, für die Eiablage auch annahmen. Die Belastungssituation des Zellerbaches ist ja nicht so optimal, wie es für einen Laichbach sein sollte, allerdings besitzt er ein funktionsfähiges Kiesbett, das sich

sehr gut für Schotterlaicher, wie Seeforellen, eignet. Brutbox und Laichfische, das war und ist bis heute die Strategie, um die Seeforelle im Irrsee in ihrem Bestand zu stützen. Es ist zwar ein Eigenaufkommen belegt, aber ohne Besatz wird es bei der Seeforelle nicht gehen.

Und so kommt, wie jedes Jahr im Herbst, nach Beginn der Schonzeit, der jährliche Seeforellenbesatz an den Irrsee. Mit zum Teil laichreifen Seeforellen soll der Bestand im Irrsee unterstützt und aufgebaut werden.

Aufgezogen werden die Fische in einem kleinen Brunnbach (FZ Stoiber) in Regau, wo sie in naturnaher Umgebung heranwachsen.



Naturnah heißt, der Bach hat natürliche Strukturen und die Forellen haben jederzeit Gammarus (Bachflohkrebse) und Fluginsekten als natürliche Nahrung zur Verfügung. Aber selbstverständlich kommt eine derartige Aufzucht nicht ohne zusätzliches Futter in Form von Pellets aus.

Ab und zu werden auch kleine Fische verfüttert, wobei man das Fressen oder die Reaktion auf lebende Fischbrut sehr schön beobachten kann. Die Seeforellen sollen ja für ihren kommenden neuen Lebensraum am Irrsee gut vorbereitet sein. Die Voraussetzungen sind ja am Irrsee, abgesehen von der im Spätherbst auftretenden Sauerstoffzehrung, nahezu perfekt. Große Mengen an Futterfischen bedeuten für die Neuankömmlinge einen gedeckten Tisch. Die Nahrungsumstellung vom Bach auf den Lebensraum See sollte daher kein Problem sein. Das größte Problem ist jedoch der Hecht. Diesen Raubfisch erkennen die besetzten Forellen nicht als Gefahr und schwimmen ihm ahnungslos vor den Schnabel. Man glaubt es ja oft kaum, aber selbst gesehen. Da schwimmen unzählige Rotfedern und Rotaugen herum und genau die Forelle nimmt der Hecht ins Visier. Wahrscheinlich erkennt oder spürt der Hecht genau, was eine leichte Beute ist. Aber das ist die Natur und da kann man als Bewirtschafter nur versuchen, den Hechtbestand auf einem vernünftigen Maß zu halten. Man sollte den Hecht aber nicht verteufeln, ganz im Gegenteil, jedoch darf das natürliche Gleichgewicht nicht zu Lasten der im Irrsee auch schon immer dagewesenen Seeforelle gehen. Hechte und Seeforellen sind im Irrsee heimische Fischarten, die sich schon seit hunderten Jahren diesen Lebensraum gemeinsam teilen.



Leider hat sich der Lebensraum Irrsee, hervorgerufen durch das alljährliche Sauerstoffdefizit im Herbst, zum Nachteil der Seeforelle entwickelt.

Und wenn wir nicht wollen, dass die Seeforelle am Irrsee verschwindet, kann derzeit auf Besatz nicht verzichtet werden.

**Der
Brunnbach
sollte
Wohlfühlbach
heißen.**

**Ist der Hecht
ein selektiver
Räuber?**

**Wir lassen die
Seeforelle am
Irrsee nicht
aussterben.**



Aufsteigende Seeforelle im Zeller Bach.



Doch wie man weiß, ist Fischbesatz kein Allheilmittel. Daher haben wir bei dieser Bewirtschaftungsform immer nur ein Ziel vor Augen. Das kann nur das selbständig funktionierende Ablaichen im Irrsee und seinen Zubringerbächen sein. Heuer konnten wir auch jede Menge Brütlinge im Zeller Bach beobachten. Diese Sichtung war für uns eigentlich eine Sensation und auch Bestätigung, dass Seeforellen am Irrsee auch ablaichen.

Da wir ja leider in den letzten beiden Jahren keine Seeforelleneier für unsere Brutbox bekommen haben, können diese Brütlinge nur von natürlich ablaichenden Seeforellen stammen.

Es ist aber durchaus möglich, dass dieses Ablaichen im Bach, durch die in der Brutbox geschlüpften und im See aufgewachsenen Seeforellen passierte. Und auch wenn man besetzten Seeforellen kein Homingverhalten nachsagt, so können wir jedes Jahr laichreife Seeforellen in respektabler Größe im Ramsauer und Zellerbach beobachten. Dieses, nennen wir es „Erfolgspflänzchen“, müssen wir daher auch in Zukunft hegen und pflegen.

Wunderbar ge- zeichnete See- forellen.



Besetzt wurden ca. 200 Stück zum Teil laichreife Seeforellen. Die Mehrzahl der Besatzfische wurden an passenden Stellen am Westufer verteilt. Dieser Besatz ist auch der jährliche Höhepunkt des Projektes - Wiedereinbürgerung der Seeforelle am Irrsee. Wunderbare Fische, denen wir zur Laichzeit den entsprechenden Schutz angedeihen lassen.

Als Service für unsere Mitglieder gibt es ein kurzes Video über diese Besatzaktion mit Unterwasseraufnahmen aus dem Aufzuchtbach und dem Irrsee. Zu finden auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.sab.at/aktuell/sab-videos.html>



Der SAB und das Konsortium Zeller/Irrsee bedanken sich bei den Helfern für Ihre Mitarbeit mit einem kräftigen Petri Heil.

In eigener Sache:

Personalisierung der Fanglisten am Irrsee

Beim Kauf einer Fischereilizenz wird ab dem 01. Dezember die dazugehörige Fangliste mittels QR – Code personalisiert. Die Fanglisten sind über einen eindeutigen QR-Code identifizierbar und werden beim Verkauf der Lizenz dem jeweiligen Lizenznehmer zugeordnet. Bei einem Onlinekauf kann die Fangliste, so wie bisher, heruntergeladen und selbst ausgedruckt werden. Auch Onlinefanglisten sind mit einem QR-Code identifizierbar und dem Lizenznehmer zugeordnet. Bei der Rückgabe wird die Fangliste mittels QR-Code Scanner rückgemeldet. Eventuelle Unstimmigkeiten bei der Rückgabe oder verschwundene Fanglisten werden damit ausgeschlossen. Wir wollen damit auch unsere Lizenzausgabestellen entlasten, die immer wieder mit diesen, nach der vermeintlichen Abgabe und dann nicht mehr auffindbaren Fanglisten, konfrontiert sind. Diese Personalisierung ist auch ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Lizenzausgabesystems.



Ein weiterer Schritt in die Zukunft.

Änderungen der Betriebsordnung Zeller Irrsee ab dem Jahr 2022

Allgemeines: Fische, die entnommen werden, (ausgenommen Köderfische) sind unverzüglich zu töten, ansonsten sofort zurückzusetzen. Untermassige Fische sind sofort und schonend zurückzusetzen.

Die Verwendung eines Setzkeschers ist verboten.

Das geltende Setzkescherverbot wurde wieder in die Betriebsordnung aufgenommen.

Allgemeines:

Das Fahren mit E – Motor ist ausschließlich Lizenznehmern in Ausübung der Fischerei mit der „Bootsjahreskarte mit E - Motor“ erlaubt. **Beim Schleppfischen ist die Verwendung des Elektromotors vom 16. März bis 31. Dezember gestattet.** Vom **1. Jänner bis 15. März** ist während des Schleppfischens der Elektromotor hochzuklappen.

Ab 2022 darf ab 16. März, zum Ende der Seeforellenschonzeit, mit E-Motor geschleppt werden. Wir wollen unseren Lizenznehmer durch diese Regelung, die Faszination Schleppen auf Seeforellen, ab 16. März, am Irrsee ermöglichen.

Wir wünschen schon jetzt allen Lizenznehmern eine erfolgreiche Saison 2022.



Wichtige Zusatzerinnerung:

Wenn Sie im nächsten Jahr kein SAB-Journal mehr erhalten wollen und auch die SAB Mitgliedschaft zurücklegen möchten, genügt ein kurzes Fax oder Email an unser Büro zu senden.

Der Austritt kann nur bis 31. Dezember jeden Jahres erfolgen. Er muss dem Ausschuss mindestens einen Monat vorher mitgeteilt werden. Erfolgt die Anzeige verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam. Selbstverständlich ist der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr noch zu bezahlen. Sie werden danach umgehend aus der Mitglieder- und Infoliste gestrichen.

Wir weisen darauf hin, dass noch ausstehende Zahlungen einem Inkassobüro übergeben werden. Der Sportanglerbund Vöcklabruck ist den zahlenden Mitgliedern und den SAB Statuten entsprechend verpflichtet, von allen Vereinskollegen den Mitgliedsbeitrag einzufordern.

Auch 2021 wurde am Irrsee wieder, dem Gewässer und der Befischung entsprechend, reichlich Besatz im Wert von ca. € 50.000. eingebracht. 2,1 Millionen Märanenbrütlinge konnten dank unserer Laichfischerei dem Irrsee zurückgegeben

Einen Vereinsaustritt rechtzeitig mitteilen.



Dieser Besatz garantiert eine interessante Fischerei am Irrsee.

Bestands-auffrischung durch sinn-vollen Besatz.



werden. Zusätzlich wurde der Zander in hohen Stückzahlen besetzt. Der große finanzielle Aufwand des Konsortiums trägt jetzt endlich Früchte. Es ist uns gelungen, einen sehr guten Zanderbestand im Irrsee zu etablieren. Und die zahlreichen Laichnester, eine Grundvoraussetzung für erfolgreichen Besatz, belegen auch die Eignung des Irrsees für eine erfolgreiche Reproduktion.

BESATZ ZELLER IRRSEE 2021

Fischart	Herkunft	Klasse	Wo	Stück	Datum
Maränen	Laichfischen Kreuzstein	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	990000	26.03.2021
Maränen	Laichfischen Kreuzstein	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	710000	31.03.2021
Maränen	Laichfischen Bruthaus	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	100000	12.03.2021
Maränen	Laichfischen Bruthaus	Dottersackstadium - M 8 mm	Seemitte	150000	15.03.2021
Maränen	Laichfischen Bruthaus	Dottersackstadium - MV 20	Seemitte	200000	17.05.2021
Seeforellen	FZ Stoiber	SF3+ 40 - 60 cm	Schilfzonen	200	29.09.2021
Karpfen	FZ Waldschach	K 3 2 - 6 kg	Schilfzonen	500	26.03.2021
Karpfen	FZ Kainz	K 3 2 - 3 kg	Schilfzonen	430	14.04.2021
Zander	FZ Kainz	Z 1+ 15 - 20 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	1350	14.04.2021
Zander	FZ Kainz	Z1+ 22-25 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	167	14.04.2021
Zander	FZ Waldschach	Z2 / 25-35 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	4000	05.11.2021
Zander	FZ Waldschach	Z2 / 25-35 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	1300	21.10.2021
Zander	FZ Kainz	Z 1+ 13 - 17 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	7000	28.10.2021
Zander	FZ Kainz	Z 1+ 9 - 11 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	2500	28.10.2021
Zander	FZ Erbler	Zander vorgestreckt 6 cm	In Gruppen setzen - Schilfzonen	20000	01.07.2021

Ein Bericht über diese Besatzaktion folgt im kommenden Journal. Ein weiterer Raubfisch, den wir mit großem Aufwand forcieren, ist die im Irrsee ursprünglich heimische Seeforelle.

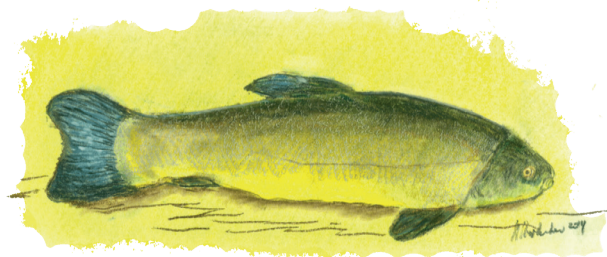
Leider hat der Besatz mit Brütlingen keinerlei Erfolg gebracht. Fressfeinde, wie die zahlreich vorkommenden Barsche, machten jeden Besatzversuch mit Brütlingen zunichte. Es wird daher versucht 2 - 3 sömmrige, schon teilweise laichreife, Seeforellen zu setzen. Wunderbar gezeichnete Fische, die unseren Lizenznehmern noch viel Freude bereiten werden. Karpfen wurden beim Besatz ebenfalls berücksichtigt.

Auch wenn uns nur sporadisch Fangfotos erreichen, ist es ja schon lange kein Geheimnis, dass der Irrsee gigantische Karpfen beherbergt. Leider konnten wir 2021 keinen Schleienbesatz bekommen. Die Fischotter haben in den Teichen ganze Arbeit geleistet. Allerdings sind wir zuversichtlich, dass wir Schleien 2022 wieder ausreichend am Irrsee verteilen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch gleich vorweg bei all jenen bedanken, die uns dieses Jahr wieder bei den Besatzaktionen so hilfreich zur Seite gestanden sind.

Um unsere Mitglieder und speziell die Lizenznehmer am Irrsee zu informieren, wird die Besatztafel jedes Jahr zum Saisonende veröffentlicht.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee hoffen, mit diesen Besatzmaßnahmen auch für die Zukunft am Irrsee einen hervorragenden Fischbestand zu gewährleisten und wünschen schon jetzt für die Saison 2022 ein kräftiges Petri Heil.



Passend zu unsere Veröffentlichung der Bewirtschaftungszahlen erreichte uns eine Mail eines Irrseefischers.

Sehr geehrter Herr Mag. Eckhardt, sehr geehrte Vorstandsmitglieder!

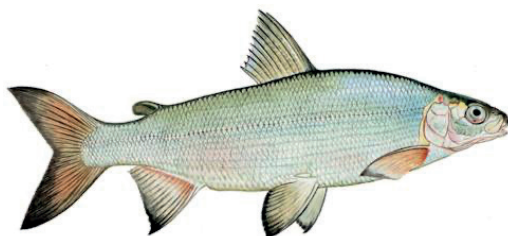
Aufgrund der neuerlichen Berichterstattung im SAB-Journal 2/2021 bzgl. der Aufzucht von Renkenbrütlingen ist es mir einfach ein persönliches Anliegen, ganz einfach einmal ein "Herzliches DANKE" für all die unglaublichen Bemühungen zu sagen. Es beginnt mit dem Laichfischen im Dezember (bei jeder Witterung) bis hin zur Aufzucht und zum händischen Besatz. Welche Arbeit und Herzblut hier drinnen stecken, ist einfach mehr als beeindruckend.

Ich kenne viele Gewässer in Österreich mit relativ gutem Renkenbesatz, jedoch der Irrsee ist unangefochten der bestbetreute und top besetzte Renkensee. Nirgendwo fängt man solch schöne Renken mit derartigen Durchschnittsgewichten. Möge diese Besatzstrategie so weitergehen, dann sind für den Fischbestand die besten Voraussetzungen gegeben. Auch wenn die Renken nicht immer in Beißlaune sind, aber man weiß, es ist ein sehr guter Bestand vorhanden.

Es macht einfach Spaß auf diesem See zu Fischen und erholsame Stunden zu erleben. Nochmals vielen Dank an alle Verantwortlichen und Mitwirkenden zu dem so erfolgreichen „Renkenprojekt“!!!
Petri Heil !

Mit freundlichen Grüßen
Fritz Kohlbacher

Der Sportanglerbund freut sich und bedankt sich für diese netten Zeilen und gibt dieses Dankschreiben an alle, am Laichfischen beteiligten Angler weiter. Ohne den Einsatz dieser Enthusiasten, egal ob in der Organisation oder im Boot, wären wir bei der Laichgewinnung nicht da, wo wir heute stehen. 52 Liter Laich und 2,1 Millionen Brütlinge sprechen ja für sich.



Schwimmwesten retten LEBEN und das nicht nur in der kalten Jahreszeit!

Sein Leben verdankt ein an Diabetes leidender Fischer, dass er heuer im Sommer am Irrsee nur 50 m von anderen Fischern entfernt war. Ein plötzlicher Unterzucker lies den Mann aus dem Boot fallen und nur das sofortige Reagieren von Fischern in unmittelbarer Nähe rettete ihm das Leben. Unser Dank gilt den 3 Rettern, die nicht einmal unsere Einladung zu einem Abendessen, als Dank für ihren beherzten Einsatz, angenommen haben!!

Schwimmwesten sind heutzutage so derartig klein, dass sie absolut nicht stören. Daher, sowohl in der kalten Jahreszeit (Monate mit "r") als auch bei der einem Fischer selbst bekannten Möglichkeit, kurzfristig das Bewusstsein verlieren zu können, bitte unbedingt eine Schwimmweste anlegen und nicht nur im Boot mitführen, denn im Ernstfall bleibt keine Zeit!



**Ein
zufriedener
Lizenznehmer.**

**Bitte achtet
auf Eure
Sicherheit.**





**Information
und
Diskussion.**

SAB Neuigkeiten aus erster Hand.

**Wir hoffen auf
zahlreichen
Besuch.**



Vorankündigung Messe Wels vom 5. – 6. Februar 2022

Endlich ist es wieder so weit. Das Fishing Festival - Österreichs Treffpunkt Nr. 1 für alle Angler & Fliegenfischer - präsentiert nach langer Pause aktuelle Trends und Produktneuheiten aller führenden Topmarken für Hobby- und Profiangler.



Faszination Angeln & Fliegenfischen in der Messe Wels

Von 5. - 6. Februar 2022 wird die Messe Wels wieder Österreichs Treffpunkt Nr. 1 für alle Angler & Fliegenfischer. Profi- und Hobbyangler dürfen sich nicht nur auf die aktuellen Trends und Materialneuheiten, sondern auch auf ein in Österreich einzigartiges Rahmenprogramm freuen.

Namhafte Experten aus der Raub-, Karpfen- und Fliegenfischer-Szene begeistern mit wertvollen Tipps in Form von Vorträgen, Live-Vorführungen und Workshops.

Ein tolles Highlight ist die Auszeichnung und Ausstellung der Fliegen der Österreichischen Meisterschaft im Fliegenbinden 2022, bei der die in filigraner Handarbeit hergestellten Fliegen präsentiert werden.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck wird auch im kommenden Jahr auf dem Fishing Festival in Wels als Aussteller seine Gewässer präsentieren. Holen sie sich die neuesten Informationen von unseren Vorstandsmitgliedern.

Selbstverständlich werden wir uns wieder bemühen, für unsere Mitglieder einen verbilligten Messeintritt zu erhalten. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

Noch mehr Infos unter **www.fishing-festival.at**



Bootsfahrt der Feuerwehrjugend Zell am Moos



„Das ist wie Fliegen oder Achterbahnfahren!“

Das war der einheitliche Freudenschrei der 25 Jugendgruppenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Moos. Die Kinder durften als Belohnung für die vergangenen anstrengenden Wochen und Monate mit dem Feuerwehrboot auf dem Irrsee fahren.



Trotz ihres Alters – die Kinder sind zwischen 8 und 14 Jahre alt – hat die Jugendgruppe in den letzten Wochen Zusammenhalt und Kameradschaft bewiesen. Für ein wichtiges Abzeichen wurde sehr hart trainiert und das mit Erfolg. Noch dazu mit einer reinen Mädchenmannschaft – der ersten im ganzen Mondseeland. Auch beim Feuerwehr Fröhschoppen war die Jugendgruppe stark vertreten und unterstützte das Kellnerteam tatkräftig.

Die Feuerwehr Zell am Moos ist sehr stolz auf ihre Jugendgruppe und bedankt sich sehr herzlich beim Seekonsortium und Herrn Mag. Eckhardt für die gute Zusammenarbeit und die gesponserte Jause. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und die leckeren Jausenbrezen waren schnell verputzt.

Florentina Eschlböck

Ein spannender Nachmittag für den Feuerwehrnachwuchs von Zell am Moos.

Eine rasante Fahrt über den Irrsee.



**Petri Heil am
Attersee.**

**Vielen Dank
für Eure
Fangfotos.**



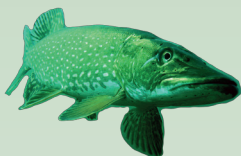
Der Attersee zeigt sich hier von seiner schönsten Seite. Bei strahlend schönem Wetter ging diese Hechtdame unserem Kontrollorgan Sandor Gerd auf einen geschleppten Gummifisch. Sichtlich erfreut präsentiert er uns hier diesen perfekt gezeichneten Hecht aus dem Attersee. Ein wunderbarer Herbsttag und ein 106 cm Hecht. Anglerherz was willst du mehr. Wir gratulieren und wünschen weiterhin jede Menge Petri Heil bei der Hechtpirsch am Attersee.

Fabian Schiffner präsentiert uns hier seinen ersten und sicher nicht letzten Meterhecht aus dem Irrsee. Für jeden Hechtangler ist ja der erste Meterhecht



ein Meilenstein seiner Anglerkarriere. Aber sind wir uns ehrlich, die meisten Fischer fangen einen Meterhecht nie und wenn, dann erst als erfahrener Angler. Fabian gelang die Überschreitung dieser, für Hechtangler, magischen Grenze schon mit 13 Jahren. Überlistet wurde der Hecht mit einem Gummifisch. Wunderbar gezeichnet, 1 Meter lang und 9 kg schwer.

Einfach ein perfekter Angeltag. Wir wünschen Fabian auch weiterhin viele solcher Angeltage an unserem schönen Irrsee.



Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2022

Vereinsgebühren 2022		
Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20.- €	10.- €
Aufnahmegebühr	20.- €	Keine
Porto	5.- €	5.- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2022				
Gewässer	SAB - Mitglied	Nichtmitglied	SAB - Mitglied	Nichtmitglied
Zeller Irrsee	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E- Motor	420.- €			
Zellersee Jahr Boot	360.- €	-	130.- €	-
Zellersee Jahr Ufer	185.- €	-	65.- €	-
Zellersee 1 Woche	82.- €	116.- €	25.- €	35.- €
Zellersee 1 Tag	29.- €	53.- €	7.- €	12.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für das Konsortium und den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben **alle Jugendlizenzen** im Preis gleich.

Lizenzpreise: Attersee 2022		
Attersee	Erwachsene	Jugend/Student
Attersee Jahr Boot	300.- €	105.-€
Attersee Jahr Ufer	210.- €	80.-€
Attersee 1 Woche	90.- €	25.-€
Attersee 1 Tag	36.- €	10.-€

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

Lizenzpreise: Baggersee 2022		
Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.		
Gewässer: Nur SAB - Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	277.- €	110.- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	110.-€	
Baggersee Regau Tageskarte	31.- €	7.- €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10.- €	

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugend und Studentenlizenzen im Preis gleich. Um Konfrontationen mit Badegästen zu vermeiden, gibt es in den Monaten Juli, August keine Tageslizenzen.

Keine Erhöhung der Vereinsgebühren.

Faire Lizenzpreise für 2022.



**Alle
Lizenzpreise
im Überblick.**

**Auch 2022
Jugendlizenzen
ohne
Preiserhöhung.**

**Ohne
Rückgabe der
Fangliste gibt
es keine
Lizenz.**



Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2022		
Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.		
Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabrucker Jahr	210.- €	100.- €
Ager Vöcklabrucker Tageskarte	21.- €	10.- €

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2022		
Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.		
Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	318.- €	150.- €
Ager Deutenham Tageskarte	22.- €	15.- €
Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.		

Lizenzpreise: Mühlbach Kaufing 2022	
Das Befischen der Mühlbach Kaufing Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten.	
Mühlbach Kaufing	Erwachsene
Mühlbach Kaufing Jahr	190.- €

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2022	
Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun	
Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1890.- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	430.- €
In Kooperation mit den Freunden der Gmundner Traun	



Lizenzpreise: Ager Fliege 2022

Das Befischen der Ager Fliegen Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40.- € verbilligt. Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1285.- €	600.- €
Ager Fliege 6 - Tage	440.- €	190.- €
Ager Fliege 3 - Tage	256.- €	110.- €
Ager Fliege 1 - Tag	92.- €	40.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für den Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

**Faire Preise
an der Ager
Fliege.**

Vereinsgebühren sind im Shop online bezahlbar!

Mitgliedsbeitrag und Aufnahmegebühr per Online-Überweisung

Als Vereinsvorstand hat man die große Verantwortung, den Vereinshaushalt in die richtigen Bahnen zu lenken, um auch für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt zu sein. Der Mitgliedsbeitrag ist daher ein wichtiges und sensibles Thema.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck ist, dank einer umsichtigen und vorrausschauenden Bewirtschaftung, finanziell gut aufgestellt und gibt diesen Vorteil an seine Mitglieder in Form eines geringen Mitgliedbeitrags weiter.

Seit Einführung des Euros wurde der Beitrag daher nicht mehr erhöht. Vorrausschauend heißt aber auch mit der Zeit gehen. In diesem Fall ist es die Digitalisierung, die immer mehr, auch in unser Vereinsleben, eindringt.

Nachdem seit bereits 2 Jahren unser Lizenzkauf, mit großem Erfolg, online ist, folgt jetzt logischerweise der nächste Schritt. Wir ermöglichen unseren, im Shop registrierten Mitgliedern, ihren Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr online zu bezahlen.

Der **Mitgliedsbeitrag** und die **Aufnahmegebühr** ist daher ab 01. Dezember im Onlineshop als Artikel freigeschaltet. Jedes registrierte Mitglied hat dann die Möglichkeit die Vereinsbeiträge schnell und sicher online zu überweisen. Ein weiteres Service für unsere treuen und zukünftigen Vereinsmitglieder.

**Mitgliedsbei-
trag Online
bezahlen.**

**Lizenzkauf
ohne
Wartezeit.**

SAB BÜROZEITEN 2022

SAB – Büro Tel./Fax 07672/77672 – fisch@sab.at

Büroöffnungszeiten: Jeden **Donnerstag** von **16 - 19 Uhr**.

Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum vom **Februar bis Ende April**.



SAB Lizenz- ausgabe.

Flächen- deckende Betreuung.



SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick		
Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet Feb. bis Ende April Do 16.00-19.00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672 www.sab.at fisch@sab.at
Anna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/73631505
Silvia Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Wolfgang Oberhummer	4810 Gmunden, Kammerhofgasse 6	0043-7612/64222 Fax: 07612/64222-20 www.hoeller-fischerei-jagd.com
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel. 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh- Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel. 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 oder 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel:0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at

**Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr sowie eine tolle
Angelsaison 2022 wünscht Ihnen allen der
Sportanglerbund Vöcklabruck!**



SAB-Mitgliedsbeitrag 2022

- Sie können den Mitgliedsbeitrag mittels Zahlschein, **unter Angabe der Mitgliedsnummer** (Siehe Ihre Adresse links oben) auf das Konto des Sportanglerbundes Vöcklabruck gegr. 1949 überweisen.
- Sie können den Mitgliedsbeitrag jederzeit auch an den SAB überweisen. Die Kontodaten lauten: Oberbank Vöcklabruck, IBAN AT94 1512 0008 8100 0319. **Bitte unbedingt die Mitgliedsnummer anführen. (Siehe Ihre Adresse links oben).**
- Der Mitgliedsbeitrag kann bei jeder unserer Ausgabestellen direkt beim ersten Lizenzkauf mitbezahlt werden.
- Als besonderen Service haben sie die Möglichkeit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in unserem Onlineshop.
- **ACHTUNG: Ob der Mitgliedsbeitrag per Zahlschein oder direkt überwiesen wird, die MITGLIEDSNUMMER unbedingt anführen. Sie finden diese am linken oberen Rand Ihrer eigenen Adresse!**
- Für Rückfragen ist unser Sekretariat unter 07672/77672 erreichbar.

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn/Name/Firma

IBAN/IBAN/IBAN

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

EUR Betrag Cent

Zahlungsreferenz

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck

AT

EmpfängerIn/Name/Firma

IBAN/IBAN/IBAN

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

EUR Betrag Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken

Verwendungszweck

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

006

MUSTER

Sportanglerbund Vöcklabruck, gegr. 1949
Gmundner Straße 75, A-4840 Vöcklabruck

ADRESSÄNDERUNG

Hiermit gebe ich meine neue Adresse bekannt:

Name (in Blockschrift): Mitgl.-Nr.:

Adresse (in Blockschrift):

Datum: Unterschrift:

**Online
oder per
Zahlschein.**

**Vielen Dank
für ihren Mit-
gliedsbeitrag.**

**Adressände-
rungen recht-
zeitig bekannt
geben.**

Impressum:

Sportanglerbund Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75 - 4840 Vöcklabruck,
Internet: www.sab.at
Email: fisch@sab.at
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter
Titelfoto: G. Kwiatkowski
Fotos: F. Eschlböck, G. Sandor, F. Schiffner, R. Mikstetter
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber